



**HSGB**  
HESSISCHER STÄDTE-  
UND GEMEINDEBUND

Hessischer Städte- und Gemeindebund · Postfach 1351 · 63153 Mühlheim/Main

Hessische Ministerium für  
Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Mainzer Str. 80  
65189 Wiesbaden

Referent/-in Frau Vogelmann,  
Frau Kar, Herr Brodt  
Abteilung 2.2  
Unser Zeichen Vo/YK/SB/Lo  
Telefon 06108 6001-49/42/40  
Telefax 06108 6001-57  
E-Mail [hsgb@hsgb.de](mailto:hsgb@hsgb.de)

Ihr Zeichen IV3-103b 24-  
001/2018  
Ihre Nachricht vom 28.07.2022  
Datum 22. August 2022

## **Entwurf eines Gesetzes über das Nationale Naturmonument „Grünes Band Hessen“ hier: Verbändeanhörung**

Sehr geehrte Herr Bruhn,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vorab bedanken wir uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum o.g. Gesetzesentwurf.

Zu dem Gesetzesentwurf „Grünes Band Hessen“ sehen wir die vom Grundgesetz eingeräumte kommunale Selbstverwaltungsgarantie der betroffenen Gemeinden tangiert. Die Planungshoheit der Gemeinden ist durch das Grundgesetz in Art. 28 Abs. 2 und in der Hessischen Verfassung in Art. 137 Abs. 3 geschützt. Die Planungshoheit ist die Befugnis, voraussehbare Entwicklungen längerfristig zu steuern, insbesondere für das eigene Gebiet die Bodennutzung festzulegen.

Für die in den Geltungsbereich des Gesetzes fallenden Gebiete gelten weitreichende Verbote, die je nach festgelegter Zone variieren. Im Hinblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten ist insbesondere hervorzuheben, dass sich aus den allgemeinen Schutzbestimmungen in § 5 für alle Zonen ein Verbot der Errichtung, Erweiterung und Änderung baulicher Anlagen ergibt. § 9 regelt zwar allgemeine Ausnahmen, nimmt in Abs. 1 Ziff. 2 jedoch nur im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes bestehende planungsrechtliche Zulassungen, behördlich erteilte Genehmigungen, Erlaubnisse, Gestattungen, Berechtigungen und Bewilligungen in den Blick. Nicht berücksichtigt werden hingegen laufende Planungen, insbesondere sich in Aufstellung befindliche Bauleitpläne. Damit verstößt § 9 des Gesetzesentwurfes gegen die kommunale Planungshoheit und stellt in der derzeitigen Fassung einen nicht akzeptablen Eingriff in die Selbstverwaltungshoheit dar. Eine Entschärfung ist daher dringend geboten.

Wir fordern daher zu berücksichtigen, dass die von dem Gesetzesentwurf betroffenen Kommunen in ihren Entwicklungspotenzial nicht eingeschränkt werden. In den Ausnahmetatbestand

**Hessischer Städte- und  
Gemeindebund e.V.**  
Henri-Dunant-Str. 13  
D-63165 Mühlheim am Main  
Telefon 06108 6001-0  
Telefax 06108 6001-57

**BANKVERBINDUNG**  
Sparkasse Langen-Seligenstadt  
IBAN DE66 5065 2124 0008 0500 31  
BIC: HELADEF1SLS  
Steuernummer: 035 224 14038

**PRÄSIDENT**  
Matthias Baaß  
**ERSTER VIZEPRÄSIDENT**  
Markus Röder  
**VIZEPRÄSIDENT**  
Dr. Thomas Stöhr

**GESCHÄFTSFÜHRER**  
Harald Semler  
Johannes Heger  
Dr. David Rauber



des § 9 ist daher auch eine Regelung für sich in Aufstellung befindliche Bauleitpläne aufzunehmen. Neben der Einschränkung der Entwicklungspotentiale ist hierbei auch zu berücksichtigen, dass Bauleitplanverfahren teils erheblichen Aufwand und hohe Kosten mit sich bringen. Diese Aufwendungen gehen fehl, wenn die Planung nach Inkrafttreten des Gesetzes nicht fortgesetzt werden kann.

Weiterhin fordern wir bei dem Erlass des Gesetzes und der Festlegung des Geltungsbereichs zu berücksichtigen, ob und inwieweit Flächen in den Geltungsbereich einbezogen werden, die im Regionalplan Nordhessen als Vorranggebiet Siedlung oder Industrie und Gewerbe ausgewiesen oder im kommunalen Flächennutzungsplan als Bauflächen dargestellt sind. Denn mit den im Gesetzesentwurf enthaltenen Verboten geht eine erhebliche Beeinträchtigung der Entwicklungsmöglichkeiten einher, obwohl es sich nach der Regionalplanung teilweise um Flächen handelt, die der Planung vorbehalten sind.

Zusammengefasst ist zu festzuhalten, dass die Interessen der Gemeinden an einer Flächenentwicklung im Gesetzgebungsverfahren angemessen zu berücksichtigen sind.

Wir bitten ebenso höflich wie nachdrücklich um die Berücksichtigung unserer Forderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Heger  
Geschäftsführer